

DOKUMENTATION · ANALYSE · DIFFUSION

# Ausgewählte Beiträge zur Schweizer Politik

| Suchabfrage  | 20.04.2024                 |
|--------------|----------------------------|
| Thema        | Keine Einschränkung        |
| Schlagworte  | Keine Einschränkung        |
| Akteure      | Anderer Arbeitgeberverband |
| Prozesstypen | Interpellation / Anfrage   |
| Datum        | 01.01.1965 - 01.01.2022    |

## **Impressum**

## Herausgeber

Année Politique Suisse Institut für Politikwissenschaft Universität Bern Fabrikstrasse 8 CH-3012 Bern www.anneepolitique.swiss

### Beiträge von

Gerber, Marlène

#### **Bevorzugte Zitierweise**

Gerber, Marlène 2024. Ausgewählte Beiträge zur Schweizer Politik: Interpellation / Anfrage, Anderer Arbeitgeberverband, 2014. Bern: Année Politique Suisse, Institut für Politikwissenschaft, Universität Bern. www.anneepolitique.swiss, abgerufen am 20.04.2024.

# Inhaltsverzeichnis

| Allgemeine Chronik         | • |
|----------------------------|---|
| Bildung, Kultur und Medien |   |
| Kultur, Sprache, Kirchen   |   |
| Sprachen                   | • |

# Abkürzungsverzeichnis

## Allgemeine Chronik

## Bildung, Kultur und Medien

Kultur, Sprache, Kirchen

#### Sprachen

INTERPELLATION / ANFRAGE DATUM: 10.03.2014 MARIÈNE GERBER

Zum eklatanten **Sprachenstreit** äusserte sich Kulturminister Berset bereits im Februar in seiner Antwort auf eine Interpellation Reynard (sp., VS). Sollten Kantone beschliessen, in der Primarschule nur noch Englisch als Fremdsprache zu unterrichten, sähe der Bundesrat den nationalen Zusammenhalt sowie die Verständigung zwischen den gefährdet. Sprachgemeinschaften An einem Treffen der Erziehungsdirektoren mit dem Bundesrat im November machte Alain Berset deutlich, dass der Bund bei Vorliegen eines definitiven kantonalen Entscheids gegen den Fremdsprachenunterricht einer Landessprache in der Primarschule ohne Abwarten der Harmos-Frist handeln werde, betonte jedoch auch die Subsidiarität der Bundeskompetenz. Die SP begrüsste einen etwaigen Eingriff des Bundes an einer Pressekonferenz im August explizit. Gar ein Plädoyer für Französisch als erste Fremdsprache hielt Bundesrat Ueli Maurer, zuerst vorsichtig an seiner Rede zum 200jährigen Jubiläum der Kantone Wallis, Waadt und Neuenburg und gleich im Anschluss expliziter im Interview mit der NZZ. Ebendieses Votum gaben Hans-Ulrich Bigler, Direktor des Schweizerischen Gewerbeverbands (SGV), sowie auch der Sprecher von Swissmem aufgrund der Bedeutung des Französischen für die Schweizer KMU ab. 1

1) LZ, NZZ, 12.3.14; SGT, 22.3.14; TG, 6.8.14; SGT, TG, 30.8.14; AZ, 8.9.14; NZZ, 11.9.14; TG, 17.9.14; NZZ, TG, 1.11.14